

Bevölkerung

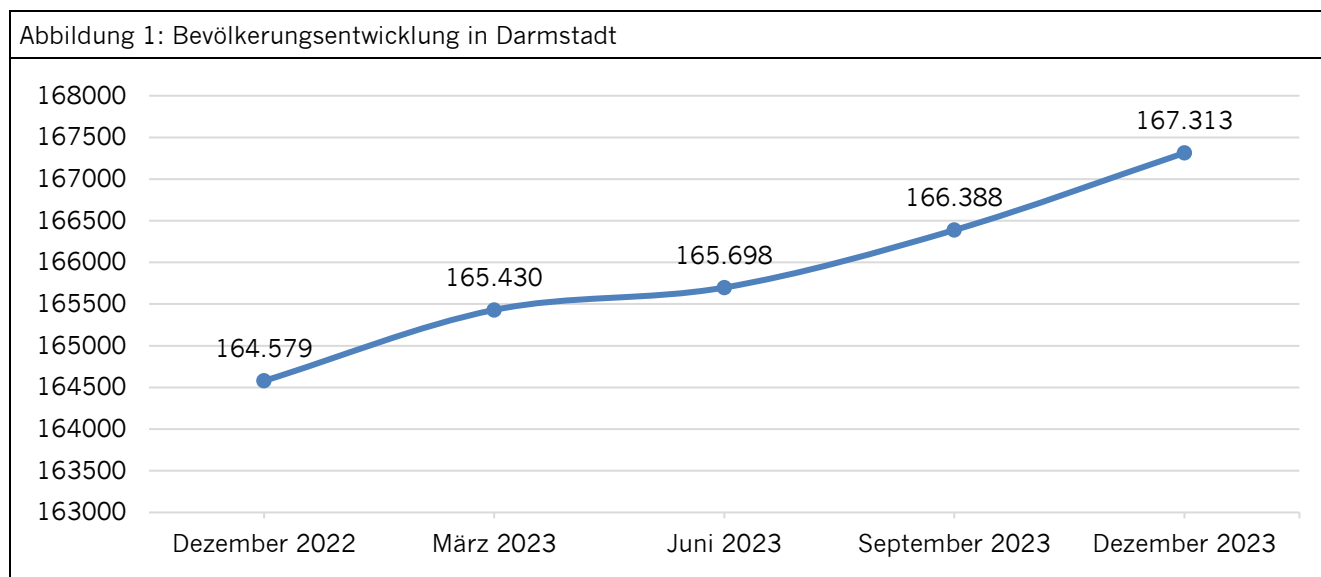
Stärkstes Bevölkerungswachstum seit Jahresbeginn 2023

Das starke Bevölkerungswachstum aus dem dritten Quartal setzt sich im vierten Quartal weiter fort und erreicht mit einem Bevölkerungszuwachs von 925 Personen den höchsten Zuwachs aller Quartale in 2023. Zum Jahresende leben in Darmstadt damit 167.313 Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz. Sowohl Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft als auch ausländische Mitbürger*innen weisen eine positive Wanderungsbilanz auf. Bei Deutschen ist ein

Sterbeüberschuss, bei Ausländer*innen ein Geburtenüberschuss zu verzeichnen. Die positive Wanderungsbilanz ausländischer Mitbürger*innen unterstreicht einmal mehr den Stellenwert, den Zuzüge aus dem Ausland für das Bevölkerungswachstum in Darmstadt einnehmen. Vor allem bedingt durch diesen Zuzug leben zum 31.12.2023 in der Stadt 2.734 Einwohner mehr als zum Ende des Vorjahresquartals.

Tabelle 1: Bevölkerung in Darmstadt im vierten Quartal 2023 (Quelle: Wissenschaftsstadt Darmstadt)			
	Bevölkerung insgesamt	Deutsche Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung
Anfangsbestand 31.09.2023	166.388	125.277	41.111
Geburten-/Sterbeüberschuss	-41	-86	45
Geborene	324	244	80
Gestorbene	365	330	35
Wanderungsgewinn/-verlust	1.001	388	613
Zuzüge	5.163	2.081	3.082
Wegzüge	4.162	1.693	2.469
Sonstige Änderungen ¹⁾	-35	146	-181
Endbestand 31.12.2023	167.313	125.725	41.588
Bevölkerungszu-/abnahme (ggü. 3. Quartal 2023)	925	448	477
Vorjahresbestand 31.12.2022	164.579	125.538	39.041
Bevölkerungszu-/abnahme (ggü. Vorjahresstand)	2.734	187	2.547

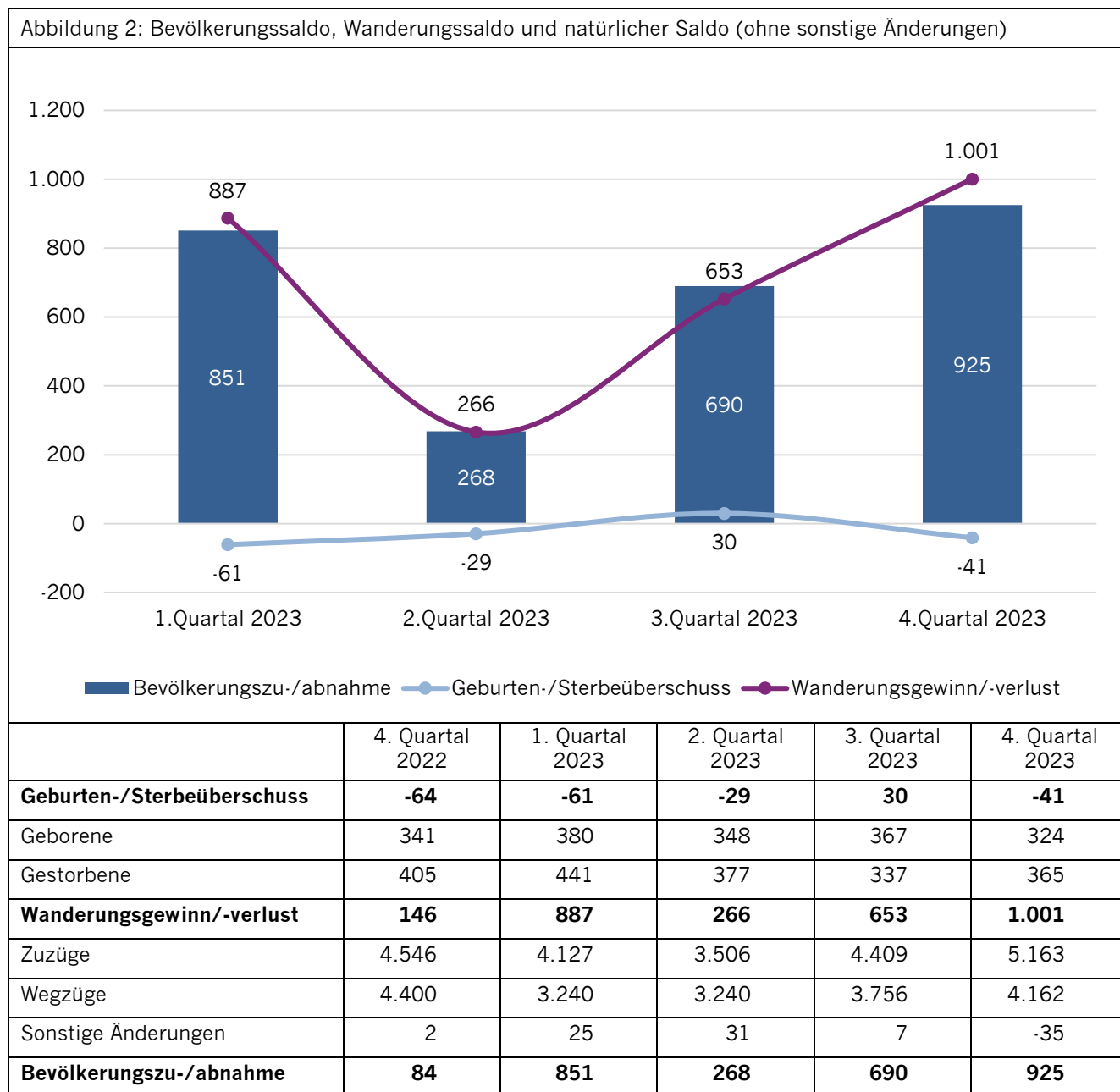
¹⁾ Darunter vor allem Änderung der Hauptwohnung oder der Staatsangehörigkeit.



Deutliche Wanderungsgewinne zum Jahresende, negative Geburten-Sterbe-Bilanz

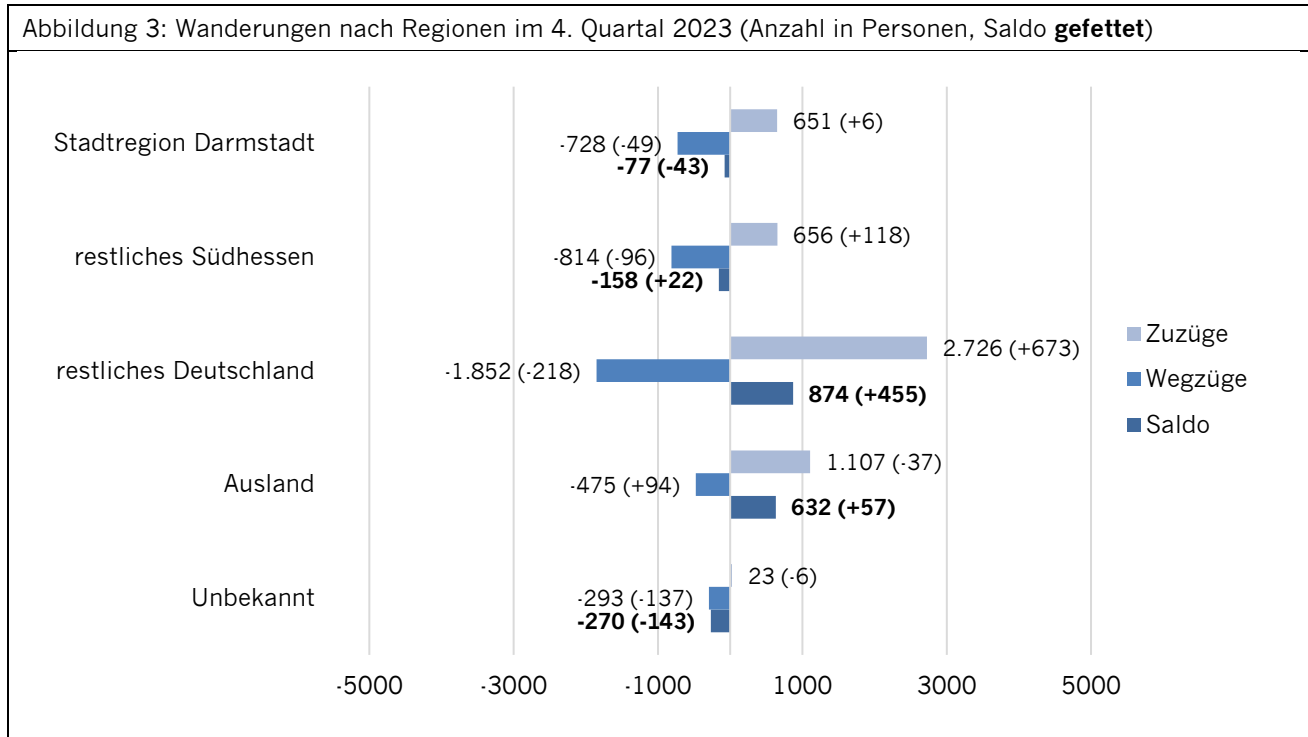
Im vierten Quartal fanden deutlich mehr Zuzüge als Fortzüge nach bzw. aus Darmstadt statt. Die Wanderungsdynamik hat dabei gegenüber letztem Quartal nochmals zugenommen. Sowohl die Zahl der Zuzüge als auch die Zahl der Fortzüge ist gestiegen, erstere jedoch deutlich stärker (+ 754 auf 5.163) als letztere (+ 406 auf 4.162). Das Wanderungsvolumen, also die Summe aller Zu- und Wegzüge ist gegenüber dem

letzten Quartal um 14% gestiegen, von 8.165 auf 9.325 Wanderungen. Die starke Wanderungsdynamik ist u.a. auf den Zuzug wie auch den Wegzug von Geflüchteten nach bzw. aus Darmstadt zurückzuführen. Darüber hinaus wird das Wanderungsgeschehen auch durch den Beginn des Wintersemesters 2024 und den damit einhergehenden Zuzug von Studierenden geprägt.



Mit 324 Personen wurden zwischen Oktober und Dezember 2023 etwas weniger Darmstädterinnen und Darmstädter geboren als im letzten Quartal (-43), die Anzahl der Todesfälle ist hingegen leicht gestiegen auf 365 (+28). Wie in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2023 - und im Gegensatz zum dritten Quartal - weist die Stadt Darmstadt damit wieder ei-

nen Sterbeüberschuss auf, d.h. es sind mehr Menschen gestorben als geboren worden sind. Im selben Quartal des Vorjahres lag sowohl die Anzahl der Geburten als auch der Todesfälle etwas höher. Insgesamt übertrifft das Bevölkerungswachstum im vierten Quartal das bereits hohe Ausmaß des ersten Quartals 2023.



() = Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem vorherigen Quartal

Die (über-)regionalen Wanderungsmuster von und nach Darmstadt bleiben auch im 4. Quartal 2023 bestehen. Der Wanderungssaldo mit der Stadtregion¹ sowie den verbleibenden südhessischen Gemeinden² ist negativ, ein positiver Wanderungssaldo besteht mit den Kommunen in den übrigen Teilen Deutschlands sowie mit dem Ausland. Der erhöhte Zuzug aus dem restlichen Deutschland ist auf den Beginn des Wintersemesters sowie teilweise auf den Zuzug Geflüchteter zurückzuführen,

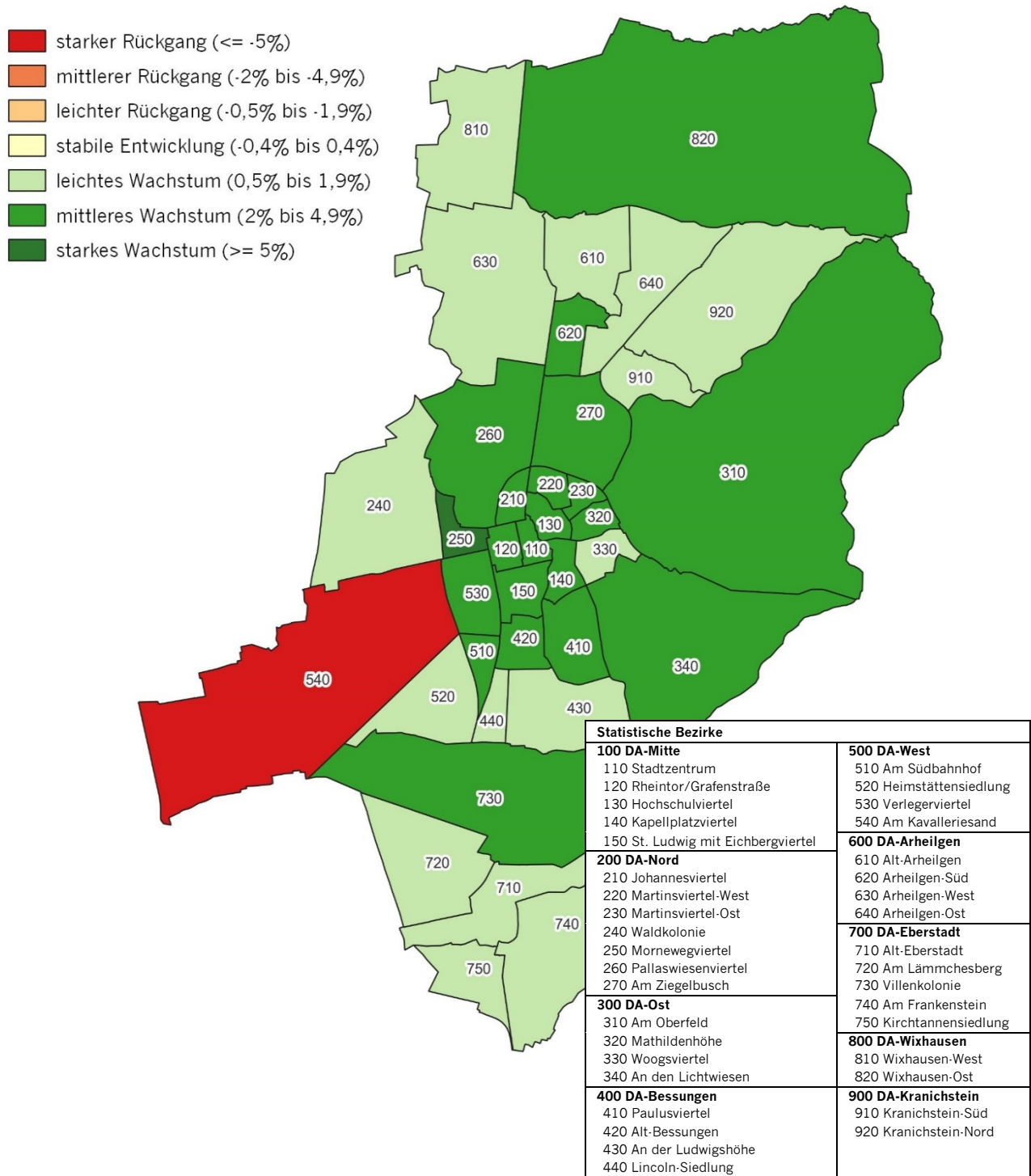
die bereits in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen in Gießen gemeldet waren. Bezogen auf die Wanderungsbilanz mit dem Ausland stellen Menschen aus der Ukraine die größte einzelne Gruppe an Zuwandernden dar. Insgesamt sind in der zweiten Jahreshälfte aber deutlich weniger Menschen aus der Ukraine zugezogen. Der Wanderungssaldo mit dem Ausland insgesamt ist etwas niedriger als im Vorjahresquartal.

	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023
EU und Schengen-Raum	119	98	30	6	38
Restl. Europa/Osteuropa	140	248	178	159	187
<i>darunter: Türkei</i>	47	61	42	56	66
<i>darunter: Ukraine</i>	72	166	131	72	94
Russische Föderation und Zentralasien	81	18	10	26	23
Mittlerer Osten/Naher Osten	123	76	50	107	129
<i>darunter: Iran</i>	66	24	24	35	44
<i>darunter: Syrien</i>	15	23	14	35	30
restl. Asien / Süd- und Ostasien	172	92	192	220	174
<i>darunter: China</i>	19	-2	14	-2	24
<i>darunter: Indien</i>	67	52	70	113	75
Nordafrika	30	15	21	21	50
restl. Afrika / Subsahara Afrika	16	25	8	34	20
Amerika (Nord-, Mittel- und Südamerika)	32	57	14	1	21
Australien/Neuseeland/Ozeanien	-5	2	-1	1	-4
Sonstige (v.a. staatenlos und ungeklärt)	0	-3	-5	0	-6
Gesamt	708	628	497	575	632

¹ Als Stadtregion gelten die Kommunen im Darmstädter Umland, die mit Darmstadt besonders enge Pendelverflechtungen aufweisen (>15% aller Arbeitnehmer am Wohnort mit Arbeitsort Darmstadt).

² Alle hessischen Kommunen südlich des Mains inkl. Frankfurt/Main (ohne Stadtregion).

Abbildung 4: Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den statistischen Bezirken im 4. Quartal 2023



Kleinräumig hat es seit dem letzten Quartal in fast allen statistischen Bezirken eine leichte bis mittlere Bevölkerungszunahme gegeben. Den stärksten prozentualen Zuwachs, allerdings ausgehend von einer vergleichsweise geringen Bevölkerungszahl, weist der Statistische Bezirk Mornewegviertel (250) auf. In 20 weiteren Bezirken hat es einen mittleren Bevölkerungsanstieg gegeben. Da sich dieses Wachstum überwiegend auf die innerstädtischen statistischen Bezirke konzentriert dürfte v.a. der Zuzug von Studierenden zu Semesterbeginn maßgebliche Ursache

sein. Den einzigen, aber gleichzeitig auch starken Bevölkerungsrückgang weist der statistische Bezirk Am Kavalleriesand (540) auf. Hier hat ein Fortzug vieler der in den letzten Quartalen in der dortigen Erstaufnahmeeinrichtung untergebrachten Geflüchteten stattgefunden.

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt | Der Magistrat | Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung | Statistik und Stadtforschung | Im Carree 1 | 64283 Darmstadt | Telefon (0 61 51) 13 – 3205 | Telefax (0 61 51) 13 – 34 55 | E-Mail statistik@ darmstadt.de | Internet www.darmstadt.de